

Tagesordnungspunkt 2

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Dotzheim am 23. Januar 2013

Soziale Stadt plus Schelmengraben

I. Es wird zur Kenntnis genommen:

1. Der Stadtteil Schelmengraben ist mit Bescheid der Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen vom 18.08.2012 in das Förderprogramm Soziale Stadt ab dem Programmjahr 2012 aufgenommen.
2. Das bisherige Fördervolumen beläuft sich auf 145.000 € zuschussfähige Gesamtkosten (jeweils 1/3 Finanzierung Bund, Land und Kommune).
3. Ein Antrag für das Programmjahr 2013 mit vorläufiger Prognose 2014 ff. (siehe Anlage 1) wurde eingereicht.
- 4.1 Zur kommunalen Komplementärfinanzierung der vorliegenden Förderbescheide 2012 sind ausreichend Haushaltsmittel aus Resten und Ansätzen 2012/2013 vorhanden.
- 4.2 Weiterhin erforderliche kommunale Finanzierungsanteile (Förderbescheid 2013 ff.) werden bei der Haushaltsanmeldung 2014 ff. des Dezernates VI/Amt 51 berücksichtigt.
- 5.1 Ca. ab Mitte 2013 kann mit ersten außenwirksamen Aktivitäten gerechnet werden. Das sind insbesondere:
 - Einrichtung eines Stadtteilmanagements incl. Büro- und Projekträumen.
 - Ermittlung von Grundlagen zu weiteren Maßnahmen der Aufwertung von Freiflächen und Aufenthaltsqualitäten,
 - Maßnahmen der GWH an Spielplätzen, Abstandsgrün, Hauseingangsbereichen und zur Herstellung von Barrierefreiheit.
 - parallele Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit zur Imageverbesserung des Stadtteils.
- 5.2 Die weitere Konkretisierung des Handlungs- und Maßnahmenkonzeptes erfolgt auf der Basis weiterer Förderbescheide und Haushaltsbudgets im Rahmen der Projektstruktur (siehe Ziffer 6).
6. Die Projektstruktur (siehe Anlage 2) zeigt folgende neue Elemente für die Dauer der Projektlaufzeit auf:
 - Projektlenkungsgruppe mit Sozialdezernat

Amt 51
Amt 61
GWH
Ortsvorsteher

- Projektgruppe mit
Amt 51
Amt 61
GWH
Vertretern Ortsbeirat
Vertretern Stadteilkonferenz
- Stadtteilmanagement mit Büro und Projekträumen
- Teilprojektgruppen nach Bedarf

II. Dezernat VI/Amt 51 wird beauftragt, beginnend 2013 die Umsetzung der Sozialen Stadt *plus* Schelmengraben in Anlehnung an die vorläufige Projektplanung (siehe Antrag 2013) im Rahmen der Projekte strukturiert weiter zu konkretisieren und umzusetzen, d. h. insbesondere

- ein Stadtteilmanagement mit Büro- und Projekträumen einzurichten,
- Grundlagenermittlung zu weiteren Maßnahmen der Freifläche und Aufenthaltsqualitäten in Auftrag zu geben,
- mit der GWH Maßnahmen an Spielplätzen, Abstandsgrün, Hauseingangsbereichen und zur Herstellung von Barrierefreiheit zu klären und hierfür Fördermittel des Programms Soziale Stadt weiterzugeben.
- Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit zur Imageverbesserung.

Beschluss Nr. 0002

Antragsgemäß beschlossen.

+

+

Verteiler:

Dezernat VI / 51 z. w. V.
1002 z. K.
1006 z. d. A.

Ernst
Ortsvorsteher